



DIE WESPEN

Wesperloh-Reporter
berichten



Ausgabe 1, Dezember 2015

Interview mit Kicking Girls-Trainerin Fabienne:

„Fußball ist eine coole Sache“

Seit wann spielst du Fußball?

Ich spiele seit 10 Jahren Fußball.

Trainierst du auch noch andere Mannschaften?

Ich hab eine Zeit lang noch eine andere Mannschaft trainiert, aber das schaff ich zeitlich leider nicht mehr.



Beim Training geht's zur Sache

Was macht dir dabei besonders viel Spaß?

Viel Spaß bei den Kicking Girls macht mir euch zu zeigen, dass Fußball auch Spaß macht und zu sehen, wie ihr euch weiter entwickelt und ihr

merkt, dass Fußball eine coole Sache ist.

Weiter auf letzter Seite

Die Wesperloh-Reporter wünschen schöne Festtage und ein friedliches neues Jahr!





Schulgarten-Expertin Frau Jessen

„Pflanzen wachsen nicht in der Supermarkt-Verpackung“

Frau Jessen, ist Gartenarbeit Ihr Beruf oder Ihr Hobby?

Mein Beruf.



Hier können Insekten überwintern

Wenn man etwas pflanzt dauert es lange, bis man ein Ergebnis sieht. Ist das nicht langweilig?

Also erst einmal dauert das nicht so lange, zwischen 14 Tagen und einem halben Jahr. Kommt da schon etwas. Ich finde, es ist jedes Mal was Neues zu entdecken, es ist überhaupt nicht langweilig.

Wäre es nicht sinnvoll, dass jede Schule auch Gemüse für das Schulessen anbaut?

Das wäre sicherlich toll, aber dafür brauchst du eine ganz große Fläche. Die hat keine Schule.

Viele Familien haben einen Balkon aber keinen Garten. Was könnte man am Balkon einpflanzen?

Gemüse oder Blumen? Also bei Blumen gibt es ja in Fachgeschäften kleine Pflanzen, die man einpflanzen kann, z. B. Margeriten oder Geranien. Und bei Gemüse kann man

sehr schön Erdbeeren einpflanzen, Tomaten oder Kräuter für die Küche.

Warum sollten Kinder im Schulgarten mitarbeiten?

Also ich finde es wichtig dass Kinder sehen, dass Pflanzen nicht einfach nur sauber aus der Verpackung im Supermarkt kommen, sondern dass es ganz schön aufwändig ist, Gemüse und Essen herzustellen. Dann finde ich es ganz wichtig, dass man den Rhythmus der Jahreszeiten verstehen lernt.

Und warum ist Gartenarbeit wichtig für Sie?

Weil ich ganz viel Freude an Gartenarbeit habe und ich möchte diese Freude an euch weitergeben.



Bald wächst und blüht es hier wieder

Wenn Sie einen Wunsch für den Schulgarten hätten, was wäre das?

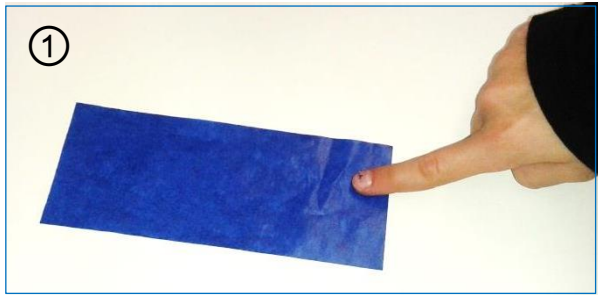
Ich hätte gerne mehr Zeit und mehr Platz und mehr Geld für Pflanzen.

Vielen Dank, Frau Jessen!

Das Interview führte Noa

Hast du Lust, einen Fensterstern zu basteln?

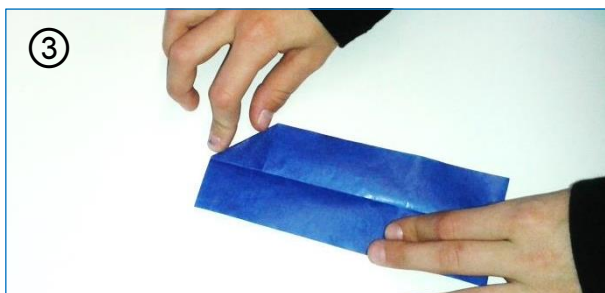
Du benötigst dafür 16 Blatt Transparentpapier, Kleber und eine Schere. Die Wesperloh-Reporter zeigen dir in 10 Schritten, wie du falten und kleben musst. Es ist dann ganz einfach.



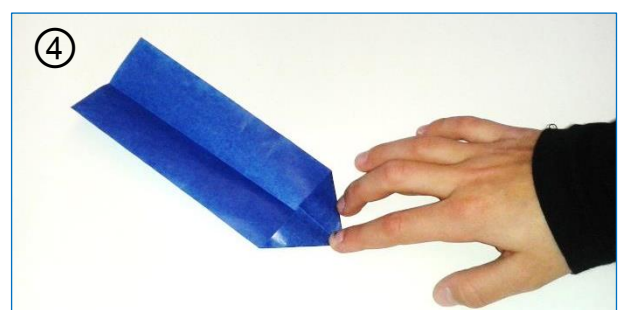
Lege ein Blatt Transparentpapier, 16 cm lang, 6 cm breit, vor dich auf den Tisch.



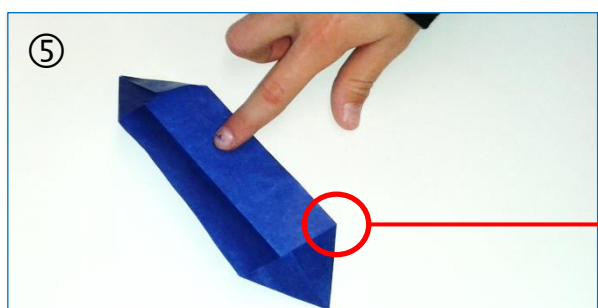
Falte das Papier in der Mitte der langen Seite.



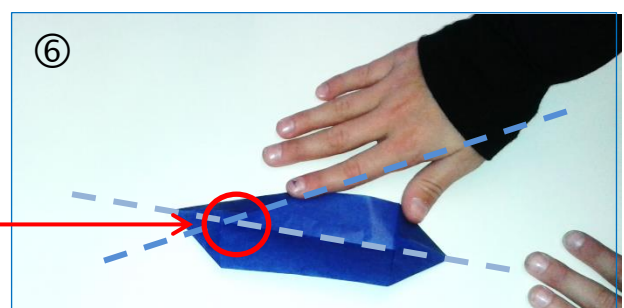
Falte nun eine Ecke in die mittlere Knickfalte. Klebe sie fest.



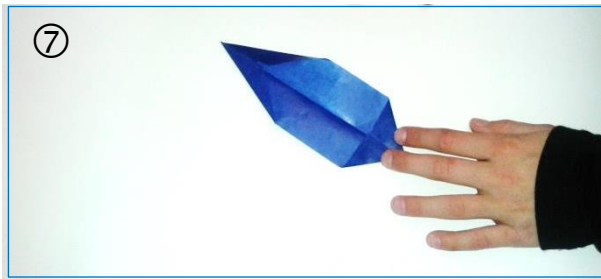
Wiederhole dies auf der gegenüber liegenden Seite. Auch diese ankleben.



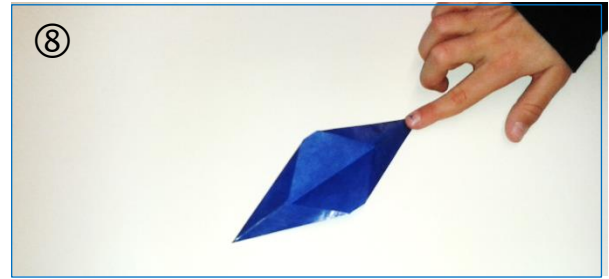
Wiederhole dies auch auf der anderen Seite des Blattes. Bitte immer kleben.



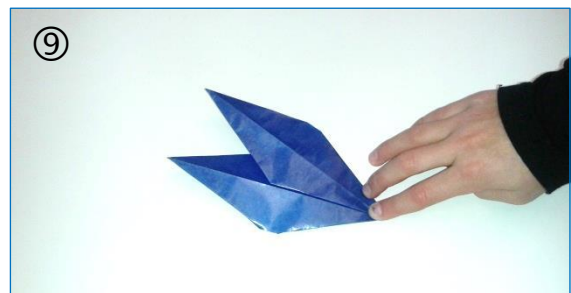
Falte nun die Ecke aus Foto 5 in die mittlere Knickfalte.



Wiederhole Schritt 6 mit allen Ecken der langen Seiten.



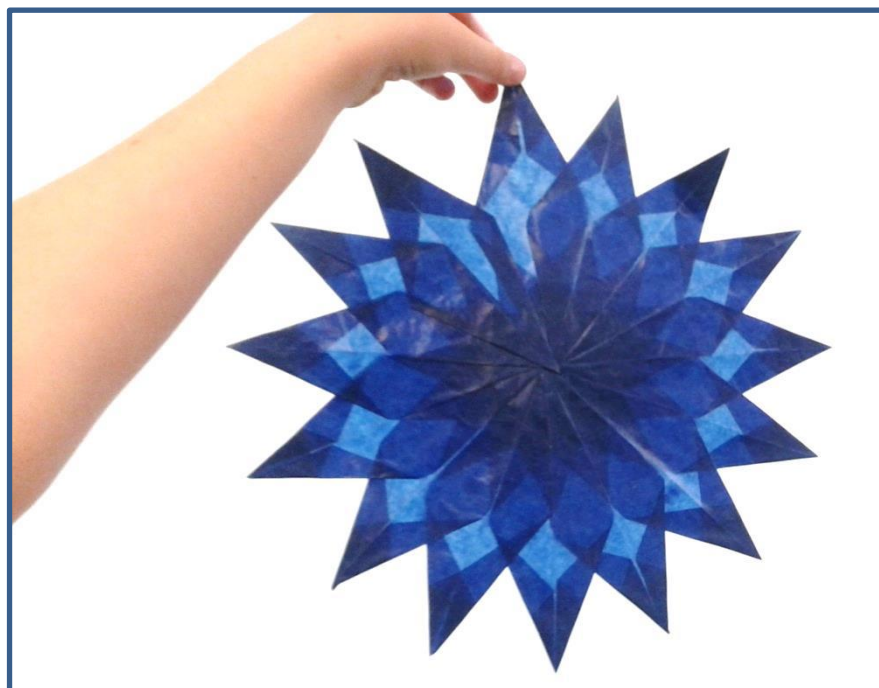
Nun hast du diese Form gefaltet.



Drehe die Blätter um und klebe alle Teile zusammen.



Langsam kannst du deinen Fensterstern erkennen.



Jetzt ist dein Fensterstern fertig. Klebe ihn mit einem kleinen Tesa-Streifen an ein Fenster oder verschenke ihn. Viel Erfolg!



„...mehr Zeit zum Spielen..“

Guten Tag, ich bin Maxi von den Wesperloh-Reportern. Hätten Sie Zeit, uns einige Fragen zum Elbe-aktiv-Spielplatz zu beantworten?

Hallo Maxi, ich bin Tobi vom Elbe-aktiv-Spielplatz und ich habe Zeit.

Elbe-aktiv ist bei den Kindern sehr beliebt. Woran liegt das?

Also ich glaube, dass viele Kinder gern draußen spielen, vielleicht auch gern am Feuer sitzen und Sachen machen können, die man woanders nicht so gut machen kann.

Was müssen die Kinder beachten, die bei euch spielen möchten?

Unser Bauspielplatz ist nicht so 100prozentig sicher gebaut wie ein Spielplatz, auf dem keine Erwachsenen arbeiten. Deshalb müssen die Kinder auf unsere Regeln und die Hinweise der Betreuer achten.

Viel Zeit geht dabei für den Hinweg und den Rückweg verloren. Bedauern Sie das?

Ja, ich finde es schade, dass viele Kinder nicht mehr die Zeit haben, nachmittags auch länger zu spielen. Das hängt nicht nur damit zusammen, dass die Wege so weit sind. Man muss ja auch noch zu Mittag essen und die Hausaufgaben erledigen.



Abenteuer und Entspannung pur

Die GBS-Wesperloh hat ja auch mal mit dem Bau einer Hütte begonnen. Wie geht es damit weiter?

Die Hütte ist schon ganz schön weit und man kann ja immer noch etwas dranbauen.

Gibt es besondere Sicherheits-Bestimmungen für die Holzbauten?

Ja, wir müssen regelmäßig die Hütten testen, ob sie stabil sind und nichts zerbrechen kann, wenn zum Beispiel jemand auf dem Dach steht. Da gibt es ganz viele Richtlinien, damit wir hier sicher bauen.

Der Weg zum Elbe-aktiv führt über viel befahrene Straßen. Wie sollten sich die Kinder verhalten, damit ihnen nichts passiert?

Also auf jeden Fall immer über eine Ampel gehen. Die muss grün sein, das kennt man ja. Und immer darauf achten, dass alle Autos auch wirklich anhalten.

Vielen Dank für das Gespräch!



Tierpark Hagenbeck hilft beim Turnhallenbau



Den Wesperloh-Reportern gelang ein einzigartiges Foto von der Baustelle der neuen Turnhalle.

Auf Nachfrage erklärte der Zoo-direktor, dass Elefantendame Gina an das Bauunternehmen ausgeliehen wurde, um die aufgeschüttete Erde festzustampfen.

Es wird vermutet, dass nach der Fertigstellung des Neubaus die Halle von der Schule, von Vereinen und vom Zoo als Winterquartier für die seltenen Dickhäuter genutzt werden soll.

Fortsetzung des Interviews von Seite 1

Kicking Girls

Viele denken, Fußball sei nur etwas für Jungs. Warum ist Fußball auch für Mädchen gut?

Da ich ja auch schon selbst seit 10 Jahren Fußball spiele, bin ich auch ein ganz gutes Beispiel dafür, dass es auch für Mädchen gut ist. Ich freu mich natürlich dabei, dass immer wieder montags so viele Mädels hierher kommen und Spaß daran haben. Und ich denke, daher ist es auch für Mädchen gut. Außerdem zeigt

es, dass sie es besser können als Jungs.

Wie beurteilst du die Kicking-Girls der GBS Wesperloh, Fabienne?

Oh, das ist schwierig weil es sich ja jedes halbe Jahr ändert, aber wir haben schon ziemlich Vieles erreicht, wir wurden immer gelobt bei den Turnieren und haben ja auch schon Preise gewonnen. Beim Training wird es immer besser, auch der Zusammenhalt wächst. Also ich beurteile das als sehr gut. Ich finde, wir sind auf einem sehr guten Weg.

Das Gespräch führte Anna



Letzte Meldung:
Die Kicking Girls der GBS
erreichten beim
Weihnachtsturnier Platz 2
von 18 Mannschaften
mit 200 Spielerinnen.

Wir gratulieren allen Spielerinnen zum Erfolg!

Impressum

Redaktion (Reportagen, Fotos, Ideen):

Anna Maria Sarri, Noa Severin,

Maximilian Eirich, Delil Turgut

Redaktionsassistent: Joachim Heene

Nächste Ausgabe im Frühjahr 2016